

Sehenswürdigkeiten:

Um in Irland wirklich alle nennenswerten Sehenswürdigkeiten zu erreichen muss man mobil sein. Und dies kann zu Fuß, per Bike, Pferd, Auto oder Motorrad erfolgen. Sollte man also mit dem Flugzeug anreisen, ist es fast zwingend erforderlich einen Mietwagen zu buchen. Zwar gibt es auch öffentliche Verkehrsmittel Netz aber dieses verbindet eher Ortschaften als das es sich wirklich eignet diverse Sehenswürdigkeiten zu erforschen. Legt man jedoch auf einen Wander oder Erholungsurlaub wert, sind sie durchaus einen Alternative.

schöne Sehenswürdigkeiten im Norden und Westen sind z.B.:

- > *Carrowmore*
- > *Kylemore Abbey*
- > *Cliffs of Moher*
- > *Poulnabrone Dolmen*
- > *Connemara National Park*
- > *Parke's Castle*
- > *Bushmills*
- > *Giant's Causeway*
- > *Donegal Castle*



Irland bietet viel Arten von Urlaub zum erholen eignet sich eher der Westen und Nordwesten will man sich eher auf die Spuren der Kelten begeben dann bietet sich eher der von Touristen überlaufene Süden an und möchte man eher Kulturell Urlaub machen dann eher der Osten mit Dublin und Umgebung. Es gibt jedoch wie überall von allem diverse Überschneidungen



Irland



Eine kleine Reise Information

Allgemeine Infos:

Um im Sommer nach Irland zu reisen, empfehle ich in erster Linie Mitte Mai bis Mitte Juli an. Da dieser Zeitraum im Verhältnis gesehen die geringste Niederschlagswahrscheinlichkeit bietet. Neben dem überall gängigen Linksverkehr sind gerade in den abseits gelegeneren Gebieten die meisten Geschwindigkeiten noch mit Meilen pro Stunde angegeben. Im Rest des Landes ist bzw. wird immer mehr auf das metrische System umgestellt. In Irland gibt es überwiegend vier Arten von Straßen, Motorways (Autobahnen), National Routes (Bundesstraßen), Überland und Landstraßen. Historisch bedingt haben Nordirlands Straßen eine bessere Qualität, auch wenn die Erneuerung der Trassen in der Republik Irland die Unterschiede kleiner werden lässt. Einige Landstraßen auf der ganzen Insel haben einen relativ schlechten Fahrbahnbelag, Schlaglöcher und uneinsehbare Kreuzungen und Kurven. Ebenso ist der Belag generell rauer als in Deutschland was einen erhöhten Reifenverschleiß mit sich bringt. Weiterhin sollte man wissen, dass es besonders auf den N-Street's üblich ist Überholer durch ein Ausweichen in Richtung Fahrbahnrand [Notstreifen]; welcher zum einen durch eine gestrichelte Linie und zum anderen durch Reflektierende Erhöhungen markiert wird; vorbei zu lassen und sich anschließend als Überholer durch ein kurzes Aufblinker [Warnblinker] zu bedanken.



Des Weiteren kann es besonders auf den kleineren Straßen sehr oft vorkommen, dass hinter einer Kurve man sich in mitten einer Herde von Tieren überwiegend Schafen befinden kann. Was auf den ohnehin engen und mit nur spärlich mit Ausweichmöglichkeiten versehenen Landstraßen eine eher defensive Fahrweise erfordert.



Anreise:

Um nach Irland zu reisen bieten sich mehrere Wege an. Für einen normalen Urlaub ist es im Regelfall der Flug direkt nach Dublin, Shannon oder einem anderen Flughafen. Um mit dem Auto oder Motorrad nach Irland zu reisen gibt es die Möglichkeit der Direktfähre von Frankreich oder mit dem Umweg über England und anschließend über die Irische See. Dazu sei gesagt das man durchaus Seefest sein sollte da die Irische See für ihre aufgewühlte und unruhige See bekannt ist.

